

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
1. Teil: Allgemeine Grundlagen und Überblick	1
§ 1 Gegenstand, Formen und Begriff	1
§ 2 Methode und Gang der Untersuchung	38
§ 3 Grundlagen des Vergleichsgegenstands	47
2. Teil: Rechts- und wertpapierrechtliche Grundlagen	63
§ 4 Das europäische Sekundärrecht der gedeckten Schuldverschreibung	63
§ 5 Das deutsche Pfandbriefrecht	93
§ 6 Das Recht des UK Covered Bond	127
§ 7 Wertpapierrechtliche Grundlagen	142
§ 8 Vergleich der Rechts- und wertpapierrechtlichen Grundlagen	162
3. Teil: Das Deckungsprinzip	165
1. Abschnitt: Das Deckungsprinzip des Pfandbriefs	165
§ 9 Deckungsstockfähigkeit, Indekungnahme und Deckungsregister des Pfandbriefs	166
§ 10 Die Deckungskongruenz, Treuhänderüberwachung und allgemeine Vorschriften des Pfandbriefgeschäfts	213
2. Abschnitt: Das Deckungsprinzip des UK Covered Bond	243
§ 11 Die Bildung der Deckungsmasse beim UK Covered Bond	243
§ 12 Die Deckungskongruenz und Überwachung des UK Covered Bond	285
§ 13 Rechtsvergleich zum Deckungsprinzip	302
4. Teil: Der Grundsatz der vorrangigen Befriedigung	309
1. Abschnitt: Das vorrangige Befriedigungsrecht des Pfandbriefs	310
§ 14 Die Sondervermögenslösung des PfandBG	311
§ 15 Der Pfandbrief in der Insolvenz	318
2. Abschnitt: Das vorrangige Befriedigungsrecht des UK Covered Bond	361
§ 16 Die Bindung der Sicherheit des UK Covered Bond an die Deckungs- masse bzw. Deckungswerte	361
§ 17 Der UK Covered Bond in der Insolvenz	392
§ 18 Rechtsvergleich zum Befriedigungsvorrecht	452

Inhaltsübersicht

5. Teil: Die besondere öffentliche Aufsicht	461
§ 19 Die besondere öffentliche Aufsicht des Pfandbriefs	461
§ 20 Die besondere öffentliche Aufsicht des UK Covered Bond	487
§ 21 Rechtsvergleich zur besonderen öffentlichen Aufsicht	498
6. Teil: Zusammenfassung, Bewertung, Folgerungen und Harmonisierung	501
§ 22 Zusammenfassender Vergleich, ökonomische Analyse und Bewertung	501
§ 23 Folgerungen aus dem Rechtsvergleich	528
§ 24 Die Integration des Hypothekarkredits und ihre Auswirkungen auf gedeckte Schuldverschreibungen	544
§ 25 Abschließende Bemerkungen	565

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

1. Teil: Allgemeine Grundlagen und Überblick 1

§ 1 Gegenstand, Formen und Begriff	1
A. Die Grundidee der gedeckten Schuldverschreibung	2
B. Erscheinungsformen gedeckter Schuldverschreibungen	3
I. Gesetzlich versus strukturiert gedeckte Schuldverschreibungen	4
II. Jumbo- bzw. Benchmark-Emissionen versus traditionelle Emissionen	7
C. Der Begriff der gedeckten Schuldverschreibung	8
I. Der Marktbegriff der gedeckten Schuldverschreibung	8
II. Der regulatorische Begriff der gedeckten Schuldverschreibung	12
D. Abgrenzung von anderen Refinanzierungsinstrumenten	14
I. Mortgage Backed Securities	16
1. True sale MBS	16
2. Synthetische MBS	20
II. Asset bzw. Mortgage Backed Bonds	21
E. Die Finanzmarktkrise und ihre Auswirkungen auf gedeckte Schuldverschreibungen	22
I. Auslöser und Verlauf der aktuellen globalen Finanzkrise	22
II. Koordinierte Gegenmaßnahmen zur Finanzmarktstabilisierung	26
1. Finanzmarktstabilisierung in Deutschland	26
a) Finanzmarktstabilisierungsgesetz	27
b) Implizite Staatsgarantie für Pfandbriefe	28
c) Finanzmarktstabilisierungsergänzungsgesetz und die Verstaatlichung der Hypo Real Estate	30
2. Finanzmarktstabilisierung in Großbritannien	32
a) Banking (Special Provisions) Act 2008	32
b) Credit Guarantee Scheme, Asset Guarantee Scheme, Asset Protection Scheme, Bank Recapitalisation Fund und Asset Purchase Scheme	33
c) Banking Act 2009	34
III. Auswirkungen der Finanzkrise auf den Markt für gedeckte Schuldverschreibungen in Deutschland und Großbritannien	35
§ 2 Methode und Gang der Untersuchung	38
A. Rechtsvergleichung	38
I. Frühere Untersuchungen	38

Inhaltsverzeichnis

II. Vergleichsgegenstand	41
III. Vergleichskriterien	44
B. Ziel der Arbeit	45
C. Gang der Arbeit und Ordnungskriterien	46
§ 3 Grundlagen des Vergleichsgegenstands	47
A. Grundlagen des Pfandbriefs	47
I. Ursprung des Pfandbriefs	48
II. Das Modell des Pfandbriefs	49
III. Das deutsche Bankensystem	52
IV. Die wirtschaftliche Bedeutung des Pfandbriefs	53
B. Grundlagen des UK Covered Bond	55
I. Der Ursprung des UK Covered Bond	56
II. Das Modell des UK Covered Bond	57
III. Das britische Bankensystem	60
IV. Die wirtschaftliche Bedeutung des UK Covered Bond	61
2. Teil: Rechts- und wertpapierrechtliche Grundlagen	63
§ 4 Das europäische Sekundärrecht der gedeckten Schuldverschreibung	63
A. Das europäische Bankaufsichtsrecht im Überblick	64
B. Die regulatorische Definition der gedeckten Schuldverschreibung im europäischen Sekundärrecht	67
I. Der Mindeststandard des Art. 22 Abs. 4 der Investment- bzw. OGAW-Richtlinie	68
1. Der Ursprung des Art. 22 Abs. 4 der OGAW-Richtlinie	69
2. Die Regelungstechnik des Art. 22 Abs. 4 der OGAW-Richtlinie	70
3. Die Tatbestandsmerkmale des Art. 22 Abs. 4 der OGAW-Richtlinie	71
a) Schuldverschreibung	71
b) Kreditinstitut als Emittent und Sitz des Kreditinstituts in einem Mitgliedstaat	72
c) Deckungsprinzip	72
d) Grundsatz der vorrangigen Befriedigung	73
e) Besondere öffentliche Aufsicht	74
II. Die zulässigen Deckungswerte nach der neu gefassten Bankenrichtlinie	76
1. Forderungen gegen bestimmte staatliche Stellen mit Sitz in und außerhalb der EU	77
2. Forderungen gegen Kreditinstitute, Wertpapierhandelsunternehmen, Einlagenkreditinstitute und E-Geld-Institute	77
3. Durch Grundpfandrechte an Immobilien abgesicherte Forderungen	78
a) Durch Grundpfandrechte an Wohnimmobilien abgesicherte Forderungen	78

b) Durch Grundpfandrechte an Gewerbeimmobilien abgesicherte Forderungen	78
c) Mindestanforderungen zur Anerkennung von Grundpfandrechten	79
4. Durch mit Schiffshypotheken abgesicherte Kredite	80
C. Die Privilegierung der gedeckten Schuldverschreibung im europäischen Sekundärrecht	81
I. Die Eigenkapitalanforderungen für gedeckte Schuldverschreibungen	81
1. Die Eigenkapitalanforderungen für gedeckte Schuldverschreibungen unter Basel I	82
2. Die neuen Eigenkapitalanforderungen für gedeckte Schuldverschreibungen unter Basel II	83
a) Regelungstechnik im Allgemeinen und für gedeckte Schuldverschreibungen im Speziellen	84
b) Modifizierter Standardansatz	87
c) Einfacher interner Ratingansatz	89
d) Fortgeschrittener interner Ratingansatz	90
3. Anwendbarkeit und Übergangsvorschriften	91
II. Weitere Privilegierungen gedeckter Schuldverschreibungen im europäischen Recht	92
§ 5 Das deutsche Pfandbriefrecht	93
A. Einordnung in die allgemeinen Gesetze des Finanzsektors – insbesondere das Verhältnis zum Kreditwesengesetz	94
B. Die Vorgängergesetze des PfandBG	97
I. Das Hypothekenbankgesetz	97
1. Anlass und Ziele	97
2. Anwendungsbereich und Grundzüge	98
3. Reformen und Weiterentwicklung des Hypothekenbankgesetzes	102
a) Frühe Reformen und Ausweitung des Geschäftskreises	103
b) Strukturelle Reformen	104
II. Das Öffentliche Pfandbriefgesetz	108
III. Das Schiffsbankgesetz	110
C. Neuordnung des Pfandbriefrechts – PfandBG 2005	111
I. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf und Handlungsalternativen	111
1. Abhandenkommen der Rechtfertigungsgründe des ursprünglichen Pfandbriefprivilegs	111
2. Übergangsregelungen für den Wegfall der staatlichen Garantien	114
3. Handlungsalternativen	115
II. Ziele, Begriffe, Konzeption, Aufbau und Auswirkungen des PfandBG	118

Inhaltsverzeichnis

1. Konzeption des PfandBG	119
2. Aufbau des PfandBG	121
3. Auswirkungen des PfandBG	122
III. PfandBG-Novelle 2009	126
§ 6 Das Recht des UK Covered Bond	127
A. Allgemeine Rahmenbedingungen des englischen Rechts	128
B. Das allgemeine Bankaufsichtsrecht in Großbritannien	129
C. Frühere Rechtsgrundlagen zur Ausgabe gedeckter Schuldverschreibungen im englischen Recht	131
D. Die Einführung einer gesetzlichen Emissionsgrundlage in Großbritannien	132
I. Der Vorschlag des Financial Markets and Law Committee	132
II. Die Regulated Covered Bond Regulations 2008	135
1. Ziel und Regelungsansatz der RCB Regulations 2008	136
2. Aufbau der RCB Regulations 2008	138
E. Die vertraglichen Regelungen des UK Covered Bond	139
§ 7 Wertpapierrechtliche Grundlagen	142
A. Der Pfandbrief als Wertpapier	142
I. Status und Rechtsnatur der Pfandbriefe	142
II. Ausstattung der Pfandbriefe	143
III. Bezeichnungsschutz der Pfandbriefe	145
IV. Das Schuldverschreibungsgesetz und sein Anwendungsbereich für Pfandbriefgläubiger nach seiner Neufassung	146
1. Die Stellung der Pfandbriefgläubiger nach dem SchVG von 1899	146
2. Ausschluss von Pfandbriefen aus dem Anwendungsbereich des neu gefassten Schuldverschreibungsgesetzes und Übergangsvorschriften	148
V. Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität	149
1. Die Mindeststandards von Jumbo-Pfandbriefen	149
a) Ursprung des Mindeststandards von Jumbo-Pfandbriefen	149
b) Die Mindeststandards von Jumbo Pfandbriefen im Überblick	150
c) Die neuen Empfehlungen für Krisensituationen der Mindeststandards von Jumbo-Pfandbriefen	151
d) Auswirkungen der Finanzkrise auf das Market Making	154
2. Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität	155
B. Der UK Covered Bond als Wertpapier	156
I. Status und Rechtsnatur der UK Covered Bonds	156
II. Der UK Covered Bonds als Debenture Stock	158
III. Mitwirkungs- und Sanktionierungsrechte der UK Covered Bond-Gläubiger	160

IV. Ausstattung der UK Covered Bonds	161
V. Der UK Covered Bond im Sekundärmarkt	162
§ 8 Vergleich der Rechts- und wertpapierrechtlichen Grundlagen	162
3. Teil: Das Deckungsprinzip	165
1. Abschnitt: Das Deckungsprinzip des Pfandbriefs	165
§ 9 Deckungsstockfähigkeit, Indeckungnahme und Deckungsregister des Pfandbriefs	166
A. Die Deckungsstockfähigkeit beim Pfandbrief	166
I. Deckungsstockfähigkeit beim Hypothekenspfandbrief	166
1. Die ordentliche Deckung des Hypothekenspfandbriefs	167
a) Originärer und derivativer Erwerb der ordentlichen Deckungswerte des Hypothekenspfandbriefs	167
b) Zusatzsicherheiten	171
c) Belegenheit der Sicherheiten	171
d) Beleihungsgrenze	174
e) Versicherungspflicht	175
f) Sonstige Anforderungen und Charakteristika der Hypo- thekarkredite	176
2. Beleihungswertermittlung	178
a) Wertbegriffe der Beleihungswertermittlungsverordnung	180
b) Wertgutachten und Gutachter	180
c) Wertermittlungsverfahren	182
d) Kleindarlehen, Wertüberprüfung und sonstige Vorschriften	183
3. Die weiteren zulässigen Deckungswerte des Hypotheken- pfandbriefs	185
a) Technisch bedingte, weitere zulässige Deckungswerte	185
b) Derivategeschäfte als weitere zulässige Deckungswerte	187
II. Deckungsstockfähigkeit beim Öffentlichen Pfandbrief	192
1. Die ordentlichen Deckungswerte des Öffentlichen Pfandbriefs	192
2. Die weiteren zulässigen Deckungswerte des Öffentlichen Pfandbriefs	196
III. Deckungsstockfähigkeit beim Schiffspfandbrief	196
1. Die ordentlichen Deckungswerte des Schiffspfandbriefs	197
a) Beleihungsgrenze	197
b) Versicherungspflicht	198
c) Beleihungswertermittlung	198
2. Die weiteren zulässigen Deckungswerte des Schiffspfandbriefs	199
IV. Deckungsstockfähigkeit beim Flugzeugpfandbrief	200
1. Die ordentlichen Deckungswerte des Flugzeugpfandbriefs	200
a) Beleihungsgrenze	200
b) Versicherungspflicht	201
c) Beleihungswertermittlung	201

2. Die weiteren zulässigen Deckungswerte des Flugzeugpfand- briefs	202
B. Indeckungnahme und Deckungsregister des Pfandbriefs	202
I. Indeckungnahme der Deckungswerte	203
1. Form der Indeckungnahme	203
2. Wirkung und Umfang der Indeckungnahme	204
3. Rechtsnatur der Indeckungnahme	205
4. Indeckungnahme von Ersatzwerten, Entnahmen und Indeckungnahme von Derivaten	206
a) Indeckungnahme von Ersatzwerten	206
b) Entnahmen aus der Deckungsmasse	207
c) Indeckungnahme von Derivaten	207
II. Das Deckungsregister	208
1. Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen, allgemeine Vorschriften	210
2. Inhalt der Eintragungen	212
3. Deckungsregisterabschrift, Treuhänderbestätigung und Deckungsregisteraufbewahrung	212
 § 10 Die Deckungskongruenz, Treuhänderüberwachung und allgemeine Vorschriften des Pfandbriefgeschäfts	213
A. Deckungsgrundsatz	214
1. Jederzeitige Deckung	215
2. Pfandbriefumlauf	215
3. Barwertige Deckung – Pfandbrief-Barwertverordnung	216
a) Ermittlung der Barwerte	217
b) Bankarbeitstägliche Feststellung der barwertigen Deckung	217
c) Stresstests	217
4. Nennwertige Deckung	219
II. Sichernde Überdeckung	220
III. Begrenzung des kurzfristigen Liquiditätsrisikos	223
IV. Freiwillige Überdeckung	224
B. Treuhänderische Überwachung der vorschriftsmäßigen Deckung und Eintragung	227
I. Bestellung und Qualifikation des Treuhänders	228
II. Aufgaben und Befugnisse des Treuhänders	230
1. Überwachung der vorschriftsmäßigen Deckung	231
2. Überwachung der Deckungsregistereintragungen	232
3. Pfandbriefemissionsbescheinigung	233
4. Zustimmung zur Löschung von eingetragenen Deckungs- werten sowie Herausgabepflicht	233
III. Rechtsstreitigkeiten, Haftung und Vergütung	235
IV. Rechtsstellung des Treuhänders	236
C. Rechnungslegung, Risikomanagement und Transparenz- vorschriften	237

I.	Bilanzierung der Deckungsmasse(n)	237
II.	Das besondere Risikomanagement des Pfandbriefgeschäfts	238
1.	Die Generalklausel für das Risikomanagementsystem des Pfandbriefgeschäfts	239
2.	Risikomanagement bei neuen Produkten, Geschäftsarten oder Märkten im Pfandbriefgeschäft	240
III.	Veröffentlichungsvorschriften	241
2. Abschnitt:	Das Deckungsprinzip des UK Covered Bond	243
§ 11	Die Bildung der Deckungsmasse beim UK Covered Bond	243
A.	Die Anforderungen der RCB Regulations 2008 an die Deckungsmasse, die zulässigen Deckungswerte und die Pflicht ein Deckungsregister zu führen	244
B.	Die Deckungsmasse in der Rechtsform der Limited Liability Partnership	246
I.	Allgemeines zur Limited Liability Partnership	247
1.	Einordnung der Limited Liability Partnership in das englische Gesellschaftsrecht	247
2.	Gründung einer Limited Liability Partnership	248
3.	Die allgemeine Verfassung einer Limited Liability Partnership	249
II.	Die Ausgestaltung der UK Covered Bond LLP als Deckungsmasse	250
1.	Die besondere Verfassung der UK Covered Bond LLP	251
2.	Sonstige gesellschaftsrechtliche Verpflichtungen	251
a)	Verpflichtungen der Gesellschafter der UK Covered Bond LLP	251
b)	Verpflichtungen der UK Covered Bond LLP	252
III.	Die gesellschaftsvertragliche Mittelzuflussverwendung	253
1.	Mittelzuflussverwendung aus sonstigen Einnahmen vor Verwertung der Covered Bond-Garantie	254
2.	Mittelzuflussverwendung aus Immobilienkreditrückzahlungen vor Verwertung der Covered Bond-Garantie	255
IV.	Die Finanzierung der UK Covered Bond LLP	256
1.	Kapitaleinlagen	256
2.	Gesellschafterfremdfinanzierung	257
V.	Die bilanzielle Behandlung der UK Covered Bond LLP	258
C.	Vollrechtsübertragung der ordentlichen Deckungswerte sowie sonstige Deckungswerte des UK Covered Bond	260
I.	Die Übertragung der Immobilienkredite auf die UK Covered Bond LLP	260
1.	Allgemeines zur Abtretung im englischen Recht	261
a)	Das Legal Assignment	263
b)	Das Equitable Assignment	264
2.	Kauf und Abtretung der Immobilienkredite und Sicherheiten	267
a)	Das Immobilienkreditgeschäft in England	267

Inhaltsverzeichnis

b) Anwendungsbereich und „Eligibility Criteria“	269
c) Übertragungsmechanismus	270
d) Vertragliche Zusicherungen und Garantien	275
e) Bewertung der beliebigen Immobilien	277
f) Rückkaufverpflichtung	279
II. Die weiteren vertraglich zulässigen Deckungswerte	280
1. Ersatzdeckungswerte und genehmigte Kapitalanlagen	280
2. Zins- und Währungskurssicherungsgeschäfte	280
D. Verwaltung der Deckungswerte	281
I. Die Servicing-Vereinbarung	282
1. Pflichten des Servicer	282
2. Beendigung der Servicer-Vereinbarung	283
II. Die Cash Management-Vereinbarung	285
§ 12 Die Deckungskongruenz und Überwachung des UK Covered Bond	285
A. Die Anforderungen der RCB Regulations 2008 an die Deckungskongruenz	286
B. Die vertragliche Umsetzung der Deckungskongruenz	287
I. Die gesellschaftsvertraglichen Deckungskongruenztests	287
1. Asset Coverage Test	288
a) Berechnungsmethodik des Asset Coverage Test	288
b) Konsequenzen aus der Verletzung des Asset Coverage Test	292
2. Substitution Test	293
3. Amortisation Test	294
II. Die sonstige Aktiv-Passiv-Steuerung	295
1. Pre-Maturity Test	296
2. Vorübergehende Stundung fälliger UK Covered Bonds	297
3. Barreserve	298
III. Die Veräußerung von Deckungswerten	298
C. Überwachung und Veröffentlichungspflichten	300
I. Der Asset Cover Monitor	300
II. Überwachung durch Ratingagenturen	301
III. Veröffentlichungspflichten	301
§ 13 Rechtsvergleich zum Deckungsprinzip	302
A. Bildung der Deckungsmasse	302
B. Zulässige Deckungswerte	303
C. Verwaltung, Deckungsregister und Verwahrung	305
D. Deckungskongruenz	305
E. Überwachung und Transparenz	307

4. Teil: Der Grundsatz der vorrangigen Befriedigung	309
1. Abschnitt: Das vorrangige Befriedigungsrecht des Pfandbriefs	310
§ 14 Die Sondervermögenslösung des PfandBG	311
A. Rechtsnatur des Sondervermögens	311
B. Gegenstand des Sondervermögens	314
C. Ergänzender Schutz des Sondervermögens	316
I. Vollstreckungs- und Arrestschutz	316
II. Aufrechnungsschutz	318
§ 15 Der Pfandbrief in der Insolvenz	318
A. Die Hauptinsolvenz der Pfandbriefbank	319
I. Eröffnungsgründe der Hauptinsolvenz der Pfandbriefbank	320
II. Verfahren zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	322
III. Auswirkungen der Hauptinsolvenz	323
1. Schutz der Pfandbriefverbindlichkeiten und eingetragenen Werte der Deckungsmasse	323
2. Insolvenzanfechtung	325
3. Verlust des revolvingierenden Charakters der Deckungsmasse	329
B. Das Sachwalterverfahren	330
I. Grundlagen des Sachwalterverfahrens	331
1. Bestellung und Person des Sachwalters	331
2. Aufgaben, Befugnisse und Pflichten des Sachwalters	333
a) Allgemeine Aufgaben und Befugnisse des Sachwalters	334
b) Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis sowie Verteilung eingehender Zahlungen	335
c) Buchführungspflichten	337
3. Haftung des Sachwalters und Kosten des Sachwalter- verfahrens	338
II. Die Verwertung der Deckungsmasse im Sachwalterverfahren	339
1. Die gestreckte Abwicklung der Deckungsmasse	340
2. Die Übertragung der Deckungsmasse	341
a) Mindestinhalt, Form und Zustimmungserfordernis des Übertragungsvertrags	342
b) Anmeldung und Eintragung der Übertragung ins Handels- register	344
c) Übertragungsform und Gläubigerschutz	344
d) Herausgabe einer etwaigen Gegenleistung sowie der Außer- deckungswerte gem. § 30 Abs. 3 PfandBG	346
e) Betriebsübergang gem. § 613a BGB	347
3. Die treuhänderische Verwaltung der Deckungsmasse	348
a) Inhalt, Form und Zustimmungserfordernis der Treuhand- vereinbarung	348
b) Rechtswirkung der Treuhandvereinbarung und Pfandbrief- deckung	349

c) Eintragung des schuldrechtlichen Übertragungsanspruchs in das Deckungsregister der Treugeber-Pfandbriefbank . . .	349
C. Die Insolvenz der Deckungsmasse – das Sonderinsolvenz- verfahren	350
I. Die Eröffnung des Sonderinsolvenzverfahrens	350
1. Eröffnungsgründe für das Sonderinsolvenzverfahren	351
2. Eröffnungsantrag für das Sonderinsolvenzverfahren	353
II. Folgen der Sonderinsolvenzeröffnung für Pfandbriefverbindlich- keiten und eingetragene Deckungswerte	354
III. Die Stellung der Pfandbriefgläubiger im Sonderinsolvenz- verfahren	356
1. Bestellung eines Sonderinsolvenzverwalters	357
2. Anordnung der Eigenverwaltung	359
IV. Teilnahme am Hauptinsolvenzverfahren – Ausfallhaftung . . .	360
2. Abschnitt: Das vorrangige Befriedigungsrecht des UK Covered Bond . . .	361
§ 16 Die Bindung der Sicherheit des UK Covered Bond an die Deckungs- masse bzw. Deckungswerte	361
A. Die Covered Bond-Garantie	361
I. Der Garantiefall der Covered Bond-Garantie	362
II. Durchsetzung und Einstandspflicht der Covered Bond-Garantie	364
III. Mittelzuflussverwendungsregeln zur Verwertung der Covered Bond-Garantie	365
B. Die Verpfändung der Deckungsmasse	367
I. Grundlagen dinglicher Sicherheitsrechte an Forderungen im englischen Recht	367
1. Einordnung und Überblick	368
2. Die Fixed und Floating Charge	370
II. Die Floating Charge am Vermögen der UK Covered Bond LLP . .	371
1. Allgemeines zur Floating Charge	371
2. Bestellung der Floating Charge	373
a) Publizitätserfordernisse	373
b) Besondere Wirksamkeitsvoraussetzungen	374
3. Rechtswirkungen der Floating Charge	375
a) Allgemeine Rechtswirkungen der Floating Charge	376
b) Die Floating Charge in der Einzelzwangsvollstreckung . .	377
4. Crystallisation der Floating Charge	379
a) Kreditereignis und Gesamtfälligestellung	381
b) Crystallisation durch Bestellung eines Receivers	382
III. Die Fixed Charge an den Deckungswerten	384
1. Abgrenzung von Fixed und Floating Charge	385
2. Bestellung der Fixed Charge	387
a) Bestellungstatbestand	388
b) Gesellschaftsrechtliche Publizitätserfordernisse	388
c) Grundbuchrechtliche Publizitätserfordernisse	389

3. Rechtswirkungen der Fixed Charge	389
a) Allgemeine Rechtswirkungen der Fixed Charge	390
b) Die Fixed Charge in der Einzelzwangsvollstreckung	392
§ 17 Der UK Covered Bond in der Insolvenz	392
A. Grundlagen des englischen Insolvenzrechts	393
I. Die Liquidation	396
1. Die Voluntary Liquidation	396
a) Die Members' Voluntary Liquidation	397
b) Die Creditors' Voluntary Liquidation	397
c) Aufgabe und Rechtstellung des Liquidators	398
d) Die Reconstruction by Voluntary Liquidation	398
2. Die Compulsory Liquidation	399
a) Antrag, Antragsberechtigung und Eröffnungsgründe	399
b) Eröffnung der Liquidation durch das Gericht	401
c) Auswirkungen der Eröffnung der Liquidation	401
3. Bank Insolvency bzw. Bank Liquidation	403
a) Antragsberechtigung, Antrags- und Eröffnungsgründe	403
b) Die besonderen Verfahrensziele und das Verfahren der Bank Liquidation	404
II. Die internen Reorganisations- bzw. Sanierungsverfahren	405
1. Das Scheme of Arrangement nach Sec. 425 Companies Act 1985	406
2. Das Company Voluntary Arrangement	407
a) Vorschlag und Annahme eines Sanierungsplans	408
b) Auswirkungen und Implementierung des CVA	409
III. Die Administration	411
1. Ziele der Administration	412
2. Eröffnung der Administration	412
a) Gerichtliche Eröffnung der Administration	412
b) Eröffnung der Administration durch den Inhaber einer Floating Charge	413
c) Außergerichtliche Eröffnung der Administration	414
3. Rechtswirkungen der Administration	414
a) Rechtswirkungen der Einleitung der Administration	414
b) Rechtswirkungen der Eröffnung der Administration	415
4. Aufgaben, Rechtstellung und Pflichten des Administrator	416
5. Befugnisse des Administrator und Beendigung der Adminis- tration	417
6. Die Bank Administration	418
a) Antragsberechtigung, Antrags- und Eröffnungsgründe	418
b) Die besonderen Verfahrensziele und das Verfahren der Bank Administration	419
B. Die ergänzenden Regelungen der RCB Regulations 2008 für das be- sondere Befriedigungsvorrecht des UK Regulated Covered Bond	420

Inhaltsverzeichnis

C. Der UK Covered Bond in der Insolvenz des Emittenten	421
I. Auswirkungen der Insolvenz des Emittenten auf die UK Covered Bonds – Geltendmachung der Covered Bond-Garantie	422
1. Insolvenzferne der LLP	423
a) Ausschluss paralleler Insolvenzverfahren über das Vermögen der LLP	424
b) Ausschluss der Konsolidierung der Vermögensmassen	425
2. Insolvenzfestigkeit der Vollrechtsübertragung der Deckungswerte	427
a) Insolvenzaufrechnung	427
b) Anfechtung der Vollrechtsübertragung der Deckungswerte	428
II. Verwaltung der Deckungswerte nach der Insolvenz des Emittenten	430
D. Der UK Covered Bond in der Insolvenz der LLP	433
I. Auswirkungen der Insolvenz der LLP – Verwertung der Fixed und Floating Charge im Administrative Receivership	434
1. Zulässigkeit des Administrative Receivership	435
2. Die Bestellung des Administrative Receivers	436
3. Aufgabe und Rechtstellung des Administrative Receivers	438
a) Befugnisse des Administrative Receivers	440
b) Pflichten des Administrative Receivers	442
c) Haftung des Administrative Receivers	444
II. Auswirkungen der Insolvenz der LLP auf das Administrative Receivership	445
1. Liquidation	445
2. Administration	447
III. Verfahrenskosten, bevorrechtigte Gläubiger, Erlösverteilung und Beendigung des Administrative Receivership	447
IV. Ausfallhaftung des UK Covered Bond-Emittenten	450
V. Haftung der LLP Gesellschafter nach den Vorschriften des Insolvency Act 1986	450
1. Haftung wegen Fraudulent Trading	451
2. Haftung wegen Wrongful Trading	451
3. Haftung für Entnahmen (Claw Back)	451
§ 18 Rechtsvergleich zum Befriedigungsvorrecht	452
A. Rechtsgrundlage des vorrangigen Befriedigungsrechts	452
B. Grundmechanismus des vorrangigen Befriedigungsrechts	453
C. Eröffnung der Insolvenz des Emittenten und Auswirkung auf die gedeckten Schuldverschreibungen	455
D. Verwaltung der Deckungsmasse nach der Insolvenz des Emittenten	456
E. Insolvenz der Deckungsmasse	458

5. Teil Die besondere öffentliche Aufsicht	461
§ 19 Die besondere öffentliche Aufsicht des Pfandbriefs	461
A. Die besondere Erlaubnis zum Betreiben des Pfandbrief- geschäfts	461
I. Pfandbriefgeschäftserlaubnis bei einem zugelassenen Kredit- institut	463
1. Kernkapital	463
2. Erlaubnis für das Kreditgeschäft	465
3. Risikomanagement	466
4. Geschäftsplan	467
5. Organisatorischer Aufbau	468
6. Geschäftsleiter	469
II. Erlaubnis zum Betreiben einer weiteren Gattung des Pfandbrief- geschäfts	469
III. Erlaubnis zur Neugründung eines Kreditinstituts als Pfandbrief- bank	470
IV. Das einmalige Anzeigeverfahren für bestehende Pfandbrief- banken	470
V. Ausländische Kreditinstitute	471
VI. Aufhebung und Erlöschen der Erlaubnis	472
B. Die laufende Aufsicht über die Pfandbriefbanken	473
I. Zuständigkeit und Gegenstand der Aufsicht	474
II. Allgemeine Befugnisse der Aufsicht	476
III. Deckungsprüfungen	478
C. Aufsichtsmaßnahmen bei Gefahr und im Vorfeld der Insolvenz	482
I. Allgemeine bankaufsichtliche Gefahrenabwehrmaßnahmen	482
II. Besondere bankaufsichtliche Gefahrenabwehrmaßnahmen zur Vermeidung der Hauptinsolvenz	484
III. Besondere pfandbriefrechtliche Gefahrenabwehrmaßnahmen zum Schutz der Deckungsmasse	485
D. Rechtsbehelfe, Straf- und Bußgeldvorschriften	486
§ 20 Die besondere öffentliche Aufsicht des UK Covered Bond	487
A. Allgemeine Erlaubnispflicht für die Erbringung von Finanz- dienstleistungen	487
B. Die besondere öffentliche Aufsicht des UK Regulated Covered Bond	489
1. Registrierung und zulässige Emittenten des UK Regulated Covered Bond	489
2. Fortlaufende regulatorische Anzeigepflichten	493
a) Jährliche Compliance Bestätigung	493
b) Vierteljährliche Deckungsstockanzeige und sonstige Anzeigepflichten	493

3. Durchsetzung der RCB Regulations 2008	494
C. Die Überwachung des UK Covered Bond-Umlaufs	495
§ 21 Rechtsvergleich zur besonderen öffentlichen Aufsicht	498
6. Teil: Zusammenfassung, Bewertung, Folgerungen und Harmonisierung	501
§ 22 Zusammenfassender Vergleich, ökonomische Analyse und Bewertung	501
A. Zusammenfassung des empirischen Vergleichs im Lichte des Europäischen Mindeststandards für gedeckte Schuldverschreibungen	501
I. Emissionsgrundlage und wertpapiermäßige Ausstattung	502
II. Deckungsprinzip	503
III. Vorrangiges Befriedigungsrecht	504
IV. Besondere öffentliche Aufsicht	506
B. Ökonomische Analyse des Rechts	506
I. Rating und Rating-Methodologien für gedeckte Schuldverschreibungen	507
1. FitchRatings	510
2. Moody's Investor Service	512
3. Standard & Poor's	514
II. Transaktionskostenanalyse	516
C. Versuch einer Bewertung	519
I. Gesetzliches versus vertragliches Modell	519
II. Der äußere Schirm der gedeckten Schuldverschreibung	520
III. Der innere Schirm der gedeckten Schuldverschreibung	522
IV. Überwachung, Risiko-Management, Aktiv-Passivsteuerung und besondere öffentliche Aufsicht	525
V. Abschließende Gedanken zur Bewertung	525
§ 23 Folgerungen aus dem Rechtsvergleich	528
A. Folgerungen für das Recht des UK Covered Bond	528
B. Folgerungen für das deutsche Pfandbriefrecht	530
I. Sondervermögenslösung und freiwillige Überdeckung	530
II. Sonstige Folgerungen	532
C. Strukturiert gedeckte Schuldverschreibungen in Deutschland	533
I. Das Grundprinzip des strukturierten Pooling-Modells der Daheim-Anleihe der LBB	534
II. Deckung, Fälligkeit, Abwicklung und Reporting der Daheim-Anleihe	536
III. Haftung der Deckung bzw. Sicherheitenstruktur der Daheim-Anleihe	537
1. Die Sicherheitenstruktur der Besicherungsalternative	538
2. Die Sicherheitenstruktur der Refinanzierungsalternative	540
IV. Einordnung der Daheim-Anleihe und allgemeine Diskussion	541

§ 24 Die Integration des Hypothekarkredits und ihre Auswirkungen auf gedeckte Schuldverschreibungen	544
A. Frühere Harmonisierungsversuche auf dem Gebiet der gedeckten Schuldverschreibung	545
I. Die Vorschläge des Segré-Berichts	546
II. Die Vorschläge Pleyers	547
III. Der Richtlinienentwurf zur Ausgabe hypothekarisch gesicherter Schuldverschreibungen von 1987	548
B. Wettbewerb der Systeme	551
C. Aktuelle Integrationsdiskussion des Hypothekarkredits für Privatkunden und ihre Auswirkungen für gedeckte Schuldverschreibungen	552
I. Der Bericht der Forum Group on Mortgage Credit	553
II. Grünbuch Hypothekarkredite in der EU	555
III. Die Empfehlungen der Mortgage Funding Expert Group	557
IV. Weißbuch über die Integration der EU-Hypothekarkreditmärkte	559
D. Die marktgetriebene Entwicklung von Qualitätsstandards für gedeckte Schuldverschreibungen	562
E. Bemerkungen zur Integrationsdiskussion	563
§ 25 Abschließende Bemerkungen	565
Urteilsverzeichnis	569
Literatur- und Quellenverzeichnis	575
Stichwortverzeichnis	615